Pfarrei
Heilige Familie

Pastoraler Raum
Siegen - Freudenberg

PFARRNACHRICHTEN

N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Eine Welt Kreis

14 Dank aus Kerala für Corona Sammlung.

Erstkommunion

19 Bei mir bist du groß.

Expedition

27 Werde Forscher und entdecke deine eigenen Talente.

Woche der Berufung

30 Gott hat seine Finger im Spiel.

September 2021

Das Seelsorgeteam

Pfarrer Karl-Hans Köhle ☎ 0271 880 63 0
k.h.koehle@pr-si-fr.de

Pastor Prof. Dr. Adrian Wypadlo ☎ 0271 25 05 69 17
a.wypadlo@pr-si-fr.de

Pastor Dr. Janusz Misiewicz ☎ 0271 2 38 46 67
j.misiewicz@pr-si-fr.de

Pastor Wilfried Loik ☎ 0271 22 29 60 39
w.loik@pr-si-fr.de

Pater Ruben Pinheiro OCarm ☎ 02734 2 70 80 10
e.r.pinheiro@pr-si-fr.de

Pater Antony Padamattummal OCarm ☎ 02734 2 70 80 11
a.padamattummal@pr-si-fr.de

Diakon Matthias Bauer ☎ 0177 7 20 27 17
m.bauer@pr-si-fr.de

Gem. Ref. / Krankenhausseelsorge
Constanze Dette-Habscheid ☎ 0163 7 39 77 41
c.habscheid@pr-si-fr.de

Gem. Ref. / Trauerpastoral
Irmtrud von Plettenberg ☎ 0271 77 00 62 33
i.v.plettenberg@pr-si-fr.de

Pfarrbüros

St. Joseph, Weidenau
Weidenauer Str. 24
57078 Siegen
Pfarrsekretärin: Gabriele Homburg
☎ 0271 880 63 0
Fax: 0271 880 6311
Mail: st.joseph-siegen@web.de

St. Marien, Wenscht
Hans-Böckler-Platz 12
57078 Siegen
Pfarrsekretärin: Gabriele Homburg
☎ 0271 890 91 65
Fax: 0271 890 91 67
Mail: st-marien-geisweid@gmx.de

Hl. Kreuz, Weidenau
Im Kalten Born 8
57076 Siegen
Pfarrsekretärin: Susanne Breuer
☎ 0271 4 27 72
Fax: 0271 4 20 86
Mail: heilig-kreuz-siegen@t-online.de

Öffnungszeiten

Wochentag	**St. Joseph**	**St. Marien**	**Heilig Kreuz**
Montag	15.00 - 17.00		15.00 - 17.00
Dienstag	09.30 - 11.00	15.00 - 16.00 (in St. Joseph)	
Mittwoch	08.00 - 10.00		
Donnerstag	09.30 - 11.30	15.00 - 17.00	10.00 - 12.00

Gemeindehäuser

St. Joseph, Weidenauer Str. 23, 57078 Siegen
Vermietung: Thomas Kleber ☎ 0176 37 34 00 12
pfarrheim@st-joseph-siegen.de

Hausmeister: Rainer Schlabach ☎ 0271 7 75 31 82

St. Marien, Wenscht, Hans-Böckler-Platz 12, 57078 Siegen
Eheleute Krause ☎ 0271 8 95 46

Hl. Kreuz, Weidenau, Im Kalten Born 1, 57076 Siegen
Marcella Bona-Tesfazghi ☎ 0178 9 11 37 19

Pfarrgemeinderat

Annette Schöttler
Annette.schoettler@googlemail.com

Vermögensverwaltungsrat

Geschäftsführender Vorsitzender: Helmut Angst ☎ 0271 71340

Verwaltungsleiter

Peter Stamm ☎ 0170 9 22 97 82
verwaltungsleitung@pr-si-fr.de

Kolumbarium

Verwaltung: Amanda Antonucci ☎ 0175 6446435
verwaltung.kolumbarium@pr-si-fr.de

Morgenstr. 2
57076 Siegen

Öffnungszeiten Kolumbarium:

Sonntags: 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Werktags: 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Samstags: 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

www.kolumbariumskirche-siegen.de

Krankenbereitschaft

Telefon: 0171 6 25 40 16

Homepage
www.pr-siegen-freudenberg.de

Liebe Gemeinde,

„Der HERR segne dich und behüte dich. Der HERR lasse sein Angesicht über dich leuchten und sei dir gnädig. Der HERR wende sein Angesicht dir zu und schenke dir Frieden“.

Mit dieser Segensformel aus dem Buch Numeri (Kap.6, 24-26) verbinden 23 Theologinnen und Theologen Geburtstagswünsche an den Kölner Erzbischof, Reiner Maria Woelki. Er vollendete am 18. August sein 65. Lebensjahr.

Eine dem Kardinal gewidmete, von diesen Personen herausgegebene Festschrift trägt den Titel „Fides incarnata - fleischgewordener Glaube“. Titel und Inhalt des Buches charakterisieren damit den christlichen Glauben schlechthin: Glaube muss konkret gelebt werden, Fleisch annehmen.

Der Glaube darf einerseits nicht losgelöst sein von der Glaubenspraxis in der Kirche (Stichwort „Ich kann auch im Wald beten“), andererseits brauchen die Feier des Gottesdienstes und der Sakramente auch den persönlichen Glauben (Stichwort „Sakramente für Ungläubige“).

Zu den Autoren gehört übrigens auch Prof. Dr. Markus Lersch, Theologe an der Universität Siegen, welcher sich der ökumenischen Dimension des Themas widmet.

Wie häufig erlebe ich Familien, die um verschiedene Sakramente bitten (Taufe - Erstkommunion – Ehe), wo dann aber dieses empfangene Sakrament keine Rolle im Alltag spielt, wo das, was das Sakrament vermitteln wollte, nicht im Alltag gelebt wird. Das versuche ich dann in den Vorbereitungsgesprächen zu vermitteln, und auch in der Ansprache bei der Feier.

Umgekehrt meinen auch viele, sie könnten für sich glauben, ohne Gemeinschaft mit der Kirche. Diesen Menschen möchte ich gerne zurufen, dass der Glaube immer auch ein „Wir“ braucht und eine Praxis.

Im September feiern wir drei Gedenktage der großen Glaubenden, Maria: Mariä Geburt am 08. September • Mariä Namen am 12. September • die Schmerzen Mariens am 15. September

Ich wünsche uns den tiefen Glauben der Gottesmutter,

Ihr und euer

Karl-Hans Köhle, Pfr.

22. Sonntag im Jahreskreis
L 1: Dtn 4,1-2.6-8/L 2: Jak 1,17-18.21b-22.27/Ev: Mk 7,1-8.14-15.21-23
Kollekten: St. Joseph Instandhaltung Pfarrheim, St. Marien Aufgaben der Gemeinde, Hl. Kreuz Aufgaben der Gemeinde

Samstag, 28. August 2021 (Hl. Augustinus)
11.00 Uhr St. Joseph, hl. Messe in ukrainischer Sprache
15.00 Uhr St. Joseph, Beichtgelegenheit
15.00 Uhr St. Marien Geisweid, Trauung Tim Weiß/Linda Gerloff
17.00 Uhr St. Joseph, Vorabendmesse in polnischer Sprache
18.00 Uhr Hl. Kreuz, Vorabendmesse für Lebende und Verstorben der Pfarrgemeinde

Sonntag, 29. August 2021
09.45 Uhr St. Joseph, hl. Messe für Lebende und Verstorbene der Pfarrgemeinde, Jahresamt für + Ludwig Winand, Verstorbene der Familie Meiswinkel und Franz Hauke
11.15 Uhr St. Marien Geisweid, ökumenischer Familiengottesdienst zum Kinderfest
12.00 Uhr St. Joseph, hl. Messe in polnischer Sprache
16.00 Uhr St. Marien Geisweid, hl. Messe in italienischer Sprache

Montag, 30. August 2021 (Messfeier vom Tage)
08.30 Uhr Hl. Kreuz, hl. Messe

Dienstag, 31. August 2021 (Hl. Paulinus)
12.00 Uhr St. Joseph, Diamanthochzeit
18.00 Uhr St. Joseph, hl. Messe in polnischer Sprache

Mittwoch, 01. September 2021 (Messfeier vom Tage)
08.00 Uhr St. Marien Geisweid, hl. Messe
18.30 Uhr St. Joseph, hl. Messe

Donnerstag, 02. September 2021 (Messfeier vom Tage)
08.30 Uhr Hl. Kreuz, ökumenischer Einschulungsgottesdienst Jung-Stilling-Schule
16.30 Uhr Hl. Kreuz, Rosenkranzgebet
17.00 Uhr Hl. Kreuz, hl. Messe

Freitag, 03. September 2021 (Hl. Gregor der Große)
08.00 Uhr St. Marien Geisweid, hl. Messe
09.00 Uhr St. Joseph, hl. Messe für Josef Glasauer
09.30 Uhr St. Joseph, Anbetung mit Aussetzung

10.00 Uhr St. Marien Geisweid, ökumenischer Einschulungsgottesdienst der Albert-Schweitzer-Schule (in der Evang. Wenscht-Kirche)

23. Sonntag im Jahreskreis
L 1: Jes 35,4-7a/L 2: Jak 2,1-5/Ev: Mk 7,31-37
Kollekten: St. Joseph Kirchenrenovierung, St. Marien Instandhaltung Gemeindehaus, Hl. Kreuz Aufgaben der Gemeinde

Samstag, 04. September 2021 (Hl. Ida von Herzfeld, Marien-Samstag)
11.00 Uhr St. Joseph, Tauffeier für Leo Elias Kersten
15.00 Uhr St. Joseph, Beichtgelegenheit
17.00 Uhr St. Joseph, Vorabendmesse in polnischer Sprache
18.00 Uhr Hl. Kreuz, Vorabendmesse für Lebende und Verstorbene der Pfarrgemeinde

Sonntag, 05. September 2021
09.45 Uhr St. Joseph, hl. Messe für Lebende und Verstorbene der Pfarrgemeinde, ++ Eheleute Reinhold und Luzia Weber
11.15 Uhr St. Marien Geisweid, hl. Messe für Lebende und Verstorbene der Pfarrgemeinde
12.00 Uhr St. Joseph, hl. Messe in polnischer Sprache
18.00 Uhr St. Joseph, Konzert zugunsten der Flutopfer mit dem Kammerchor Weidenau

Montag, 06. September 2021 (Messfeier vom Tage)
08.30 Uhr Hl. Kreuz, hl. Messe

Dienstag, 07. September 2021 (Messfeier vom Tage)
18.00 Uhr St. Joseph, hl. Messe in polnischer Sprache

Mittwoch, 08. September 2021 (Mariä Geburt)
08.00 Uhr St. Marien Geisweid, hl. Messe

Donnerstag, 09. September 2021 (Hl. Petrus Claver)
16.30 Uhr Hl. Kreuz, Rosenkranzgebet
17.00 Uhr Hl. Kreuz, hl. Messe

Freitag, 10. September 2021 (Messfeier vom Tage)
08.00 Uhr St. Marien Geisweid, hl. Messe
09.00 Uhr St. Joseph, hl. Messe; + Eva Massong
09.30 Uhr St. Joseph, Rosenkranzgebet

24. Sonntag im Jahreskreis
L 1: Jes 50,5-9a/L 2: Jak 2,14-18/Ev: Mk 8,27-35
Kollekten: Welttag der Kommunikationsmittel

Samstag, 11. September 2021 (Marien-Samstag)

14.00 Uhr	St. Joseph, Tauffeier für Maximilian Kunicki
15.00 Uhr	St. Joseph, Beichtgelegenheit
17.00 Uhr	St. Joseph, Vorabendmesse in polnischer Sprache
18.00 Uhr	Heilig Kreuz, Vorabendmesse für Lebende und Verstorbene der Pfarrgemeinde

Sonntag, 12. September 2021

09.45 Uhr	St. Joseph, hl. Messe für Lebende und Verstorbene der Pfarrgemeinde, ++ der Familie Meiswinkel und Franz Hauke
10.45 Uhr	St. Joseph, Orgelmatinée
11.15 Uhr	St. Marien Geisweid, hl. Messe für Lebende und Verstorbene der Pfarrgemeinde
12.00 Uhr	St. Joseph, hl. Messe in polnischer Sprache

<u>Beichtgelegenheit</u>
ist in St. Joseph, samstags von 15.00 – 16.00 Uhr in deutscher und polnischer Sprache

---

Hetty Krist

Eine Hand, die berührt. Zwei Finger, zwei Ohren und Zweifel vielleicht: Kann Heilung geschehen? Drei Worte: Tu dich auf. Und da fließen die Worte aus dem Mund, durch die Ohren von Menschen zu Menschen und mitten ins Herz.

Susanne Brandt

Sonntagsgottesdienste im Pastoralen Raum Siegen - Freudenberg

Samstag, Vorabendmessen

17.00 Uhr	St. Peter und Paul, Siegen, Peter-Paul-Str. 9 Zufahrt über Kreutzstraße
17.15 Uhr	St. Bonifatius, Kaan-Marienborn, Karlstr. 14
18.00 Uhr	Hl. Kreuz, Weidenau, Morgenstraße 2
18.00 Uhr	St. Liborius, Niederschelden, Maccostr. 24

Sonntag

07.30 Uhr	Eremitage Franziskus, Wilnsdorf-Rödgen, Eremitage 11
09.45 Uhr	St. Joseph, Weidenau, Weidenauer Str. 21
09.45 Uhr	St. Marien, Freudenberg, Friedenshortstr. 13
09.45 Uhr	St. Marien, Eiserfeld, Eichertstr. 7
10.00 Uhr	St. Marien, Siegen, Löhrstr. 23
11.15 Uhr	St. Marien, Geisweid, Hans-Böckler-Platz. 12
11.15 Uhr	St. Michael, Siegen, Kampenstr. 46
11.15 Uhr 1. und 3. So.	St. Lukas, Siegen-Fischbacherberg, Gleiwitzer Str. 38
11.15 Uhr 2. und 4. So.	Hl. Geist, Siegen-Seelbach, Bubergstr. 83
12.00 Uhr	St. Joseph, Weidenau, Weidenauer Str. 21 Messe in polnischer Sprache
12.00 Uhr	St. Marien, Siegen, Löhrstr. 23 Messe in kroatischer Sprache
18.00 Uhr	St. Peter und Paul, Siegen, Peter-Paul-Str. 9 Zufahrt über Kreutzstraße

Mainstream

Mainstream ist ein Wort aus dem Amerikanischen; wörtlich heißt es Hauptstrom und stammt wohl aus der Schifffahrt auf dem Mississippi, diesem gewaltigen Fluss. Der war lange Zeit die Hauptverkehrsader von Nordamerika.
Während in der Mitte des Flussbettes (teilweise kilometerbreit!) eine gleichmäßige Strömung flussab herrschte, in der man bequem und sicher fahren konnte, kräuselte sich das Wasser an den Ufern und ergab sogar manchmal eine Gegenströmung, die fähige Flusslotsen und Kapitäne zum Stromauffahren zu nutzen wussten. Sie war aber oft unruhig und nicht ungefährlich.
Heute wird das Wort Mainstream bei uns oft gebraucht für das, was die meisten Menschen denken, für gut halten oder haben möchten; für die sogenannte politische Korrektheit, für das, mit dem man nicht auffällt, nicht aus der Reihe tanzt.
So ein richtiger Mainstreamer war ich nie. Schon als junger Mann musste mir jemand nur sagen: „Das wird jetzt viel gekauft“, dann wollte ich es schon nicht mehr unbedingt haben. In der Schule, besonders im damals sehr konservativen katholischen Religionsunterricht, war ich ein sogenannter Widerspruchsgeist.
Ich will mal heute drei Fragen aufwerfen nur so zum Nachdenken:
Was ist bei uns heute in Deutschland „Mainstream“?
Was war vor 2000 Jahren in Israel Mainstream?
War Jesus ein Querdenker?
Diese drei Fragen kann ich nicht einmal ansatzweise beantworten, einmal, weil hier nicht so viel Platz ist, aber hauptsächlich, weil ich nicht genug weiß. Aber ein bisschen.
Bei einer Umfrage habe ich neulich gelesen: 25 % der in Deutschland Lebenden glauben nicht an Gott, also 75 % glauben, dass es Gott gibt! Eine ganz andere Frage wäre dann die: Lassen sich diese 75 % Menschen in Deutschland in ihrer Arbeit, in ihrer Freizeit, in ihrem Verhalten und in ihren Entscheidungen von ihrem Glauben an Gott beeinflussen?
Vor 2000 Jahren mag die Prozentzahl der Menschen in Israel, die an Gott glaubten, vielleicht höher gewesen sein; jedenfalls aber wird die Religion das Alltagsleben viel deutlicher bestimmt haben als bei uns heute. Und dann gab es ja noch Gruppen wie die Pharisäer, die das Befolgen der Gesetze des Mose sehr genau nahmen und auch ihre Umgebung daraufhin kontrollierten; am Rande der Gesellschaft dann noch solche Gruppen wie

die fanatischen Essener, die ein frommes Wüstenleben ohne Frauen führten und sich auf nichts als das Kommen des Messias vorbereiteten.
Wenn man nun, stark vereinfacht, das Befolgen der Gesetze des Mose (die zehn Gebote und ihre sehr umfangreichen Ausführungsbestimmungen) als Mainstream in Israel vor 2000 Jahren ansieht, wo stand dann Jesus?
Zunächst einmal hat er gesagt: Denkt nicht, ich sei gekommen, um das Gesetz oder die Propheten aufzuheben. Ich bin nicht gekommen aufzuheben, sondern um zu erfüllen. (Matthäus 5, 17 ff)
Andererseits hat er immer wieder vieles getan, bei dem er oder seine Jünger sich nicht an die Gesetze hielten, so sahen es jedenfalls seine Gegner: Heilen am Sabbat, das ist Arbeit am Sabbat, aber Arbeit am Sabbat ist verboten, das sei hier nur ein Beispiel.
Wir dürfen davon ausgehen, dass alles, was Jesus dachte oder tat oder sagte, seinen guten Sinn hatte im Rahmen seiner göttlichen Sendung.
So liegt es, glaube ich, auf der Hand, dass sich viele Menschen im damaligen Mainstream in Israel in den Buchstaben des Gesetzes verstrickten und dadurch gelähmt waren in ihrer lebendigen Menschlichkeit.
Wenn wir das so sehen, war Jesus ein Querdenker, weil er sich traute, aus dem Mainstream auszubrechen, *wenn es nötig war, um menschlich zu bleiben.*
Zwangsläufig komme ich damit auf die Querdenker in unserer heutigen Zeit. Ich will vielen von ihnen nicht absprechen, dass sie glauben, verantwortlich zu handeln, wenn sie meinen, sie müssten gegen Maßnahmen und Regelungen unserer Regierung protestieren, weil diese nach ihrem Empfinden ihre Bürger- und Menschenrechte verletzen.
Mir scheint aber, dass sie oft die Maßstäbe davon, was wichtig ist und was nicht so wichtig ist, verloren haben; dass ihre eigene Befindlichkeit ihnen mehr gilt als die der anderen Menschen; vor allem aber, dass sie die Menschen, die anders denken als sie, mit einem Hass überzeihen, beschimpfen und bedrohen, wie es das in der politischen Auseinandersetzung selten gegeben hat.

Da war der Querdenker Jesus doch wohl anders.

Wolfgang Münch

Sind wir noch zu retten (2)?

„Wir leben von Voraussetzungen, die wir selbst nicht garantieren können. Die Natur – schon das Wetter – hat eigene Gesetze“. Als Menschen können wir einerseits nur bestehen, wenn wir uns „die Welt untertan“ machen, uns aber andererseits um die „Bewahrung der Schöpfung“ intensiv kümmern. Ich formuliere „Bewahrung der Schöpfung“, nicht Beherrschung der Natur! *Und damit sind wir in einem Spannungsfeld, das durch das moralische Verhalten des Einzelnen reguliert wird.*

Die verheerenden Folgen der Flutkatastrophe in der Eifel, die Waldbrände in Griechenland, in den USA. Und dann fegt auch noch ein Tornado über Friesland und deckt reihenweise Dächer ab. Aber der Klimawandel passiert doch nicht bei uns! Die Katastrophen müssen sich erst bei uns ereignen, ehe die erwiesenen Fakten so stark sind, dass wir uns dafür interessieren.

Genau das ist der Punkt: Wir sind dermaßen im Denken festgelegt, dass wir kaum noch merken, dass wir durch unseren eigenen Lebens- und Konsumstil Teil des Problems sind. Dadurch wird aber auch überdeckt: Da wir Ursache sind, können wir auch Lösung des Problems sein!

Um das ganze Problem der „Bewahrung der Schöpfung“ zu verstehen ohne sich nicht entmutigen zu lassen, braucht es wohl noch einmal eine „Aufklärung des Menschen aus seiner selbstverschuldeten Unmündigkeit“. Was Immanuel Kant (1724-1804) formuliert hat, ist heute so aktuell wie damals. Kant: „Unmündigkeit ist das Unvermögen, sich seines Verstandes… zu bedienen. Selbstverschuldet ist diese Unmündigkeit, wenn die Ursache … nicht am Mangel des Verstandes“, sondern an einem Mangel an Mut besteht, sich seines Verstandes zu bedienen.

Wir wissen aus verschiedensten Quellen um den Klimawandel. Wir wissen auch, was sich aus einzelnen Handlungsweisen ergibt, auch was sich aus bestimmtem Nicht-Handeln ergibt. Dann braucht es den Mut, Entscheidungen zu treffen – selbst, wenn ich weiß, dass ich in der Minderheit bin.

Das entscheidende Kriterium ergibt sich aus der Frage: Was ist die wahre Natur des Menschen? Was macht ihn glücklich?

Es geht darum, nach welchen orientierungsgebenden Werten wir handeln. Und damit kommt die Kirche und unser christlicher Glaube mit seinen Werten ins Spiel. Wir müssen uns trotz der vielen Probleme nicht entmutigen lassen.

Und im Übrigen bin ich der Meinung: Wenn wir Christen keine Werte zur Orientierung geben, wie man gut und gerecht leben soll, wer denn sonst?

Ideen aus dem Buch von Jörg Alt, (Jesuit), „Handelt, Ein Appell an Christen und Kirchen, die Zukunft zu retten“, Vier Türme Verlag, Münsterschwarzach 2020.

Auf Rückmeldungen bin ich gespannt! Willi Zeumer

60+, wir wandern, wir wandern...

Obwohl der Himmel die Schleusen geöffnet hatte, trafen 9 Wanderer, in entsprechender Kleidung ausgerüstet, an der Kirche ein. Nach kurzer Überlegung und einem prüfenden Blick nach oben stand fest „Wir gehen“! Maske auf, Schirm zu und rein ins Auto. Am Wanderparkplatz in Obersetzen angekommen, wurden wir von der Sonne verwöhnt und der Schirm konnte geschlossen bleiben. Der Weg, vom Regen noch etwas gezeichnet, führte uns durch einen herrlichen Buchenwald zur nahegelegenen Wolfsbornquelle. Von dort ging es auf dem „Dr. Denker Weg“ in Richtung Kredenbach zu einem Waldameisenbiotop. Auffällig waren hier auch die vielen Schmetterlinge am Wegesrand, angelockt durch eine bunte Blütenpracht von blauer Glockenblume, lila Distel, gelber Schafgarbe und mancher unbekannten Schönheit. Nach kurzer Rast an einer Bank mit Blick auf Kredenbach kam die süße Verführung in Form von Schokolade. Die Sonne meinte es immer noch gut mit uns, und so wanderten wir weiter bis zur Waldesstille, einem Quellgebiet mit großem Eichenbestand, auch zur Nutzung für Open Air Gottesdiensten, zum Verweilen bestens geeignet. Von hier führte uns der Weg am „Onkel Küser Rundweg“ vorbei wieder Richtung Ausgangsort.

Bevor wir unsere Autos bestiegen, um die Heimreise anzutreten, fiel der Blick auf eine außergewöhnlich orangerote Eberesche. Nach 5 km Wegstrecke und vielen schönen Eindrücken konnten wir mal wieder sagen: Es war wieder schön.“ Nächste Wanderung am 14. September siehe unter Ankündigungen. “...bitte Maske mitbringen! Außerdem möchten wir uns in der aktuellen Situation an die “3 G – Regel” halten: Getestet, Geimpft, oder Genesen.

Carmen Breuer

Abschied von der Eremitage Franziskus

„Unsere erste Aufgabe in der Annäherung
an fremde Menschen, Kulturen, Religionen
ist, die Schuhe auszuziehen.
Der Platz, dem wir uns nähern, ist heilig.
Sonst kann es uns passieren,
dass wir auf die Träume der anderen treten.
Darüber hinaus könnten wir vergessen,
dass Gott schon an dem Platz ist,
bevor wir ankommen!“

(Marc Alexander C. Warren)

Mit dieser Haltung ist die Equipe, die Kerngruppe der Eremitage im Sommer 2018 an den Start gegangen. Seither gab es viele Gebetszeiten, Gesprächsreihen zur franziskanischen Spiritualität, Glaubenskurse usw. Die Gruppe trug die zahlreichen Ausstellungen und Veranstaltungen in der Eremitage Franziskus. Die sonntägliche Himmelszeit in der Wallfahrtsanlage wäre ohne die Equipe nicht möglich gewesen. Im Treffen mit Erzbischof Becker bezeichnete dieser die Equipe als „Herzkammer“ der Eremitage. Diese „pulsierende“ Kraft konnte ich in meinen Glaubensgeschwistern tragend erleben. DANKE von Herzen!!

Für den anstehenden Wechsel erbitte und erhoffe ich mir, dass die Männer und Frauen auch weiterhin in der Eremitage eine geistliche Heimat finden werden. Ich danke für den gemeinsamen Weg, das Vertrauen, was mir entgegengebracht wird. So viele Menschen, weit über die Equipe hinaus, sind regelmäßig zu Gebetszeiten, Gesprächen und Veranstaltungen gekommen. Durch Corona fand manches an anderen Orten statt – aber es ist immer lebendig weitergegangen. Allen ein herzliches „Vergelt`s Gott“!

Im Rahmen der Woche der Berufung soll am Sonntag, 03.10., 18.00 Uhr wieder der „Transitus“ begangen werden – nach Möglichkeit in der Wallfahrtsanlage (Decken und Stühle nicht vergessen). Transitus bedeutet Übergang! Der Wechsel bedeutet für die Eremitage keinen Abbruch, sondern einen Übergang! Wir heißen die Franziskanerinnen aus Sießen herzlich willkommen – voraussichtlich im November!

Pace e Bene!

Irmtrud v. Plettenberg

Der Eine Welt Kreis berichtet:
Corona Hilfe in Kerala – Herzlichen Dank /
Liebe Spender und Mitglieder des Eine-Welt Kreises!

Sie haben erneut den Menschen in meiner Heimat in Kerala, Indien, zur Seite gestanden. In großer Not sind Sie den Nächsten und Schwächsten zur Hilfe geeilt. Ich bin so dankbar für Ihre unglaubliche Hilfe! Ja, ich muss sagen, meine Mitbrüder und ich sind ergriffen von der hohen Summe, die Sie gesammelt und gespendet haben! 6.611 € sind auf unserem Konto eingegangen. Damit hätte ich im Traum nicht gerechnet. Herzlichen Dank!
Corona hat uns allen so vieles genommen; so viel lieb Gewordenes mussten wir lassen. Jedoch standen in Deutschland staatliche Hilfen zur Verfügung oder das Arbeiten im Homeoffice war möglich. All das gibt es in meiner Heimat für die Armen nicht. Die Menschen sind auf sich allein gestellt. Die rigorosen Ausgangssperren wurden polizeilich kontrolliert, so dass wirklich alle Menschen in den Häusern festsaßen. Dadurch wurden die Tagelöhner (in Indien haben viele Menschen keinen festen Arbeitsvertrag), die jeden Tag aufs Neue eine Arbeit suchen müssen, um ihre Familien zu ernähren, ihrer Existenzgrundlage beraubt. Damit begann das Unheil für diese auch unter normalen Umständen schon armen Familien. Kein Einkommen – kein Essen; und dann noch die furchtbaren Folgen der Krankheit!
Deswegen bin ich Ihnen so dankbar für Ihre großartige Unterstützung. Denn mit Ihrer Hilfe können nun ca. 330 Familien mit Lebensmitteln für einen Monat versorgt werden und wir reden hier pro Familie von ca. 5 - 6 Personen (Großeltern, Eltern u. Kinder). Das ist eine enorme Erleichterung für diese Familien!
Denn bei allem Leid und bei aller Tragik erfahren diese Menschen, dass sich jemand an sie erinnert, dass da jemand ist, der ihnen zur Seite steht und sie nicht vergessen sind.
Ich danke Ihnen im Namen der bedürftigen Familien für Ihre Solidarität mit den Menschen in Kerala, in der „Einen Welt“! Sie handeln aus echter christlicher Nächstenliebe! Sie leben Ihren Glauben mit dem Herzen! Das ist so wichtig in unserer heutigen Welt.

Vergelt‘s Gott!

Ihr und euer
Pater Antony

Eine weitere wichtige Information:
Das Ergebnis des diesjährigen Hunger- Solidaritätsmarsches ist mit über 22.000 € so groß, dass der Eine Welt Kreis plant am 03. Oktober 2021 alle Interessierten zu einem Dank-Kaffeetrinken in das Pfarrheim St. Joseph einzuladen. Wir möchten Danke sagen und dazu eignet sich der Sonntag des Ernte-Dank-Festes besonders gut. Wir wissen, dass uns Corona immer noch einen Strich durch die Rechnung machen kann. Deshalb bitten wir, auf die kleinen Pfarrnachrichten und die Vermeldungen in den Gottesdiensten zu dieser Aktion zu achten. Wir werden uns freuen, Ihnen Danke sagen zu können.

Eine Welt Kreis

Kollektenergebnisse

St. Joseph

- Aufgaben d. Gemeinde (18.07.) € 123,06
- Liborikoll. f. den Dom (25.07.) € 60,66 + 57,00 poln. GD
- Kirchenrenovierung (01.08.) € 49,20 + 61,60 poln. GD
- Aufgaben d. Gemeinde (08.08.) € 59,76 + 77,70 poln. GD
- besond.Aufg.Weltkirche (15.08.) € 80,84

St. Marien

- Aufgaben d. Gemeinde (18.07.) € 47,96
- Liborikoll.f.den Dom (25.07.) € 45,80
- Aufgaben der Gemeinde (01.08.) € 46,79
- Instandhalt. Gemeindehaus (08.08.) € 62,67
- besond.Aufg.Weltkirche (15.08.) € 40,41

Heilig Kreuz

- Aufgaben d. Gemeinde (17.07.) € 23,45
- Liborikoll. f.den Dom (24.07.) € 16,00
- Aufgaben d. Gemeinde (31.07.) € 98,50
- Aufgaben d. Gemeinde (07.08.) € 32,00
- besond.Aufg. Weltkirche (14.08.) € 20,20

Alltagsinsel

Zum besonderen Abendgebet wird an fast jedem 3. Mittwoch im Monat um 18.30 Uhr in die St. Joseph-Kirche eingeladen. Am 15. September freuen wir uns wieder auf Menschen, die ihre Seele im normalen Alltag auf eine Insel schicken möchten. Kommen Sie und bringen Sie gern noch jemanden mit!

Taufvorbereitungstreffen

Eltern, die ihr Kind zur Taufe angemeldet haben, kommen zu einem Vorbereitungstreffen zusammen am **11. September, 14.00 Uhr**, im Pfarrheim St. Marien Freudenberg.

Ökumenisches Friedensgebet

Der Ökumenische Arbeitskreis gegen Gewalt und für Frieden Weidenau lädt am **01. September** in die Haardter Kirche, am **15. September** in die Heilig Kreuz Kirche und am **29. September** in die EFG Engsbachstraße zum Friedensgebet ein. Beginn jeweils **18.00 Uhr**.

Gremien tagen

Die Vermögensverwaltungsräte und Pfarrgemeinderäte des Pastoralen Raumes treffen sich am **02. Oktober, 10.00 - 13.00 Uhr**, zu einer Vollversammlung.

Biblische Orientierung im Alltag

Herzliche Einladung zum Treffen am **Donnerstag, 09. September, 20.00 Uhr** ins Pfarrheim von St Joseph. Wir haben das Matthäusevangelium abgeschlossen und werden an dem Abend das weitere Vorgehen besprechen.

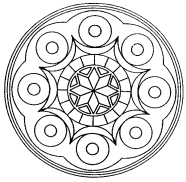
Messfeier in italienischer Sprache

In der St.-Marien-Kirche Wenscht findet monatlich eine Messfeier in italienischer Sprache statt, jeweils sonntags um 16.00 Uhr. Die nächsten Termine sind:

19. September, 17. Oktober, 14. November, 19. Dezember

Rosenkranzgebet

Alle 14 Tage laden wir **freitags, 09.30 Uhr** in die St. Joseph-Kirche zum Rosenkranzbeten ein.



„Bei mir bist du groß“
Erstkommunionvorbereitung 2021/2022

Mitte Juli war die letzte Erstkommunionfeier für die Pfarrei Heilige Familie in diesem Jahr. Aber wir starten schon bald in die neue Vorbereitungszeit für 2022.

In diesem Jahr steht die Vorbereitung unter dem Motto: “Bei mir bist du groß.“ Bezug nimmt das Motto auf die Begegnung Jesus mit dem Zöllner Zachäus. Von kleiner Körpergröße kann Zachäus Jesus, der in die Stadt kommt, nicht sehen. So klettert er auf einen Baum, damit er Jesus wenigstens von oben sehen kann. Aber Jesus bemerkt ihn und lädt sich bei Zachäus zum Essen ein. Bei mir bist du groß – bei Jesus sind alle Menschen willkommen. Er wünscht sich, dass wir aufrecht und stark sind.

Der *Elternabend*, bei dem das Modell und die Vorbereitungszeit erklärt wird, findet statt am **Montag, 06. September, 19.30 Uhr** in der St Marien-Kirche in Geisweid.

Die persönliche Anmeldung ist dann möglich:
in Freudenberg (Pfarrheim) am Donnerstag 09.09., 17.00 - 19.00 Uhr
oder Samstag 11.09., 11.00 - 13.00 Uhr,
im Hüttental (Pfarrheim St Joseph, Weidenauer Str. 23) am Freitag, 10.09., 17.00 - 19.00 Uhr und Montag, 20.09., 17.00 - 19.00 Uhr.

In den nächsten Pfarrnachrichten erläutere ich Ihnen das Modell und die verschiedenen Bausteine der Vorbereitung.

Constanze Habscheid,
Gemeindereferentin

KAB - Katholische Arbeitnehmer Bewegung

Der KAB-Vorstand trifft sich am **Freitag 03. September, 19.00 Uhr** im Gemeindehaus Hl. Kreuz.

Literaturkreis!

Wir lieben Bücher und den Austausch darüber

Lesen Sie gerne und möchten sich anschließend über das Gelesene austauschen? Sehr gerne würden wir Sie in unserem Literaturkreis begrüßen. Wir treffen uns wieder **am Donnerstag, 23.09., 17.00 bis 19.00 Uhr** im Pfarrheim St. Joseph in Weidenau. Hier genau bietet sich Ihnen eine gute Gelegenheit in zwangloser Runde über das Gelesene zu sprechen. Gerne können Sie unverbindlich reinschauen, wir freuen uns auf Sie.

Wir sprechen über das Buch „Hypatia“ von Arnulf Zitelmann, die spannende Geschichte einer außergewöhnlichen Frau, Philosophin und Naturwissenschaftlerin. *Ägypten, 400 nach Christus: Heute ist dein letzter Tag, liest Thonis auf dem Papyruszettel, und er weiß, die Drohung ist ernst gemeint. Das Leben in Alexandria hatte er sich anders vorgestellt, mit neuen Freunden, mit mehr Zeit für sich und seine Gedichte. Aber seit er in Hypatias Dienste getreten ist, überschlagen sich die Ereignisse. Diese selbstbewusste, hochgebildete und politisch engagierte Frau ruft nicht nur Bewunderung hervor. Ein aufwühlender Roman über jüdische Identität und Antisemitismus, Liebe und Hoffnung.*

Bitte denken Sie an Ihren Mund-Nasenschutz und die nötigen Hygienemaßnahmen.

Informationen gerne einholen unter 0151 16 75 30 33.

Nightfever am 10. September in Siegen

Das hiesige Nightfever-Team lädt am Freitag, den 10. September, wieder in die Siegener Pfarrkirche St. Peter und Paul ein. Der Nightfever-Abend, organisiert von jungen Christinnen und Christen, beginnt um 18.30 Uhr mit der Feier der Heiligen Messe und endet nach einer Zeit des Lobpreises um 21.30 Uhr mit dem Nachtgebet der Kirche, der Komplet. Während der Eucharistischen Anbetung von 19.30 – 21.30 Uhr besteht zudem die Möglichkeit, das Sakrament der Versöhnung zu empfangen.

Der ganze Abend wird von einem jungen Musikteam mit modernen Worship-Songs begleitet und lädt so ein zu den für Nightfever typischen Säulen „Gebet, Gesang, Gespräch“. Neben der Livemusik sorgt auch die besondere Lichtgestaltung für eine atemberaubende und damit unvergessliche Kirchenatmosphäre.

Die zum Zeitpunkt gültigen Hygienemaßnahmen werden selbstverständlich eingehalten.

Eine Anmeldung ist erforderlich!

Kirchenmusik in St. Joseph

Sonntag, 05. September, 18.00 Uhr
Benefizkonzert zugunsten der Flutopfer
Unter dem Motto Chormusik für die Messe gestaltet der Kammerchor Weidenau unter Leitung von Helga Maria Lange ein Benefizkonzert zugunsten der Flutopfer in St. Joseph.
Die meisten Stücke sind in den Online-Proben der letzten Monate eingeübt worden. Es werden Werke von J. S. Bach, F. Mendelssohn-Bartholdy, Léo Delibes, John Rutter, Albert de Klerk, Bob Chilcott und Audrey Snyder vorgetragen. Jürgen Poggel begleitet an der Orgel.

Sonntag, 12. September, 10.45 Uhr
1. Orgelmatinée nach der Sommerpause
am 12. September um 10:45 Uhr
Helga Maria Lange spielt Werke von Jan Pieterszoon Sweelinck zum 400. Todesjahr (1562 – 1621), Camille Saint-Saëns zum 100. Todesjahr (1835 – 1921), Eugène Gigout (1844 – 1925), Marcel Dupré zum 50. Todesjahr (1886 – 1971) und Hatto Ständer (1929 – 2000)

Samstag, 25. September, 19.00 Uhr
Orgelkonzert
Innerhalb der Siegener Orgelwochen spielt der Aachener Domorganist Michael Hoppe Werke von Camille Saint-Saëns (1835-1921), Gabriel Fauré (1845-1924), Louis Vierne (1870-1837), Johann Sebastian Bach (1685-1750) und Alexandre Guilmant (1837-1911). Der Eintritt beträgt 10 € / ermäßigt 7 €. Anmeldungen gerne im Vorfeld unter www.kammerchor-weidenau.de unter dem Link „Anmelden“

Das Halbjahresprogramm II 2021 liegt am Infobrett Kirchenmusik nun zur Mitnahme bereit.

Die Proben der Chöre finden zurzeit unter Einhaltung der Pandemievorschriften in Präsenz statt.

Proben der Chöre: Kammerchor:
dienstags 19.30 - 21.00 Uhr
Gruppe „Neues Geistliches Lied“:
donnerstags 18.30 - 19.30 Uhr

Info: Helga Maria Lange, Tel.: 0160 / 4 11 33 55

kammerchor Weidenau
Kirchenmusik im Dekanat Siegen

Benefizkonzert am 05. September für die Opfer der Flutkatastrophe

Das noch immer schwer erfassbare Ausmaß des Leids und der Zerstörungen in NRW und Rheinland-Pfalz durch die Flutkatastrophe von Mitte Juli berührt auch die Mitglieder des Kammerchors Weidenau. Deshalb haben wir beschlossen, unser erstes Konzert nach anderthalb Jahren pandemiebedingter Pause als Benefizkonzert zugunsten der Opfer der Flutkatastrophe zu gestalten. Es findet am 5. September, 18.00 Uhr in St. Joseph statt.
Der Kammerchor Weidenau kann das persönliche Leid der Opfer dieses historischen Unwetters nicht mindern, aber wir können und möchten versuchen, ihnen zumindest etwas finanzielle Sicherheit zu geben. Deshalb bitten wir unsere Konzertbesucherinnen und -besucher statt des Eintrittsgeldes um eine großzügige Spende für diesen Zweck. Alle Barspenden werden von uns ohne Abzug von Kosten an „Caritas international“, das Hilfswerk des Deutschen Caritasverbandes, weitergeleitet und fließen im Rahmen der Spendenaktion „Fluthilfe Deutschland“ über die lokalen Caritas-Einrichtungen in die am schwersten betroffenen Katastrophengebiete.
Für alle die, die das Konzert nicht besuchen können oder gerne per Überweisung spenden möchten, besteht auch diese Möglichkeit.
Bitte richten Sie Ihre Spende dann unter Angaben des Verwendungszwecks *„Benefizkonzert Kammerchor – CY00933“* an folgende Bankverbindung

Caritas international
IBAN: DE88 6602 0500 0202 0202 02
Bank für Sozialwirtschaft.
Verwendungszweck: Benefizkonzert Kammerchor – CY00933

Die Caritas erstellt, wenn gewünscht, eine Spendenbescheinigung für Ihre Spende. Geben Sie hierfür bitte Ihre Adresse im Überweisungsformular an. Eine Überweisung ist ab sofort bis 4 Wochen nach dem Konzert möglich.

Überschrieben mit dem Titel „Chormusik für die Messe“ erklingen in unserem Benefizkonzert in der Reihenfolge des normalen Ablaufs einer Messe Stücke unterschiedlicher Komponisten. Beginnend mit dem Eingangslied „O be joyful in the Lord“ von Charles V. Standford wird die „Messe brève“ von Léo Delibes (Kyrie, Gloria, Sanctus und Agnus Dei) ebenso zu hören sein, wie Werke von Felix Mendelssohn-Bartholdy, John Rutter (u.a. „I will

sing with the spirit“), Johann Sebastian Bach („Jesus bleibet meine Freude“), Albert de Klerk („Pater noster“), Audrey Snyder („Ubi caritas“) und Bob Chilcott („Mögen Wege Dir offenstehen“).

Jürgen Poggel begleitet den Chor an der Orgel, die Leitung hat Dekanatskirchenmusikerin Helga Maria Lange.

Tanja Wagener, Kammerchor Weidenau

60+, wir wandern, wir wandern...

Die nächste Wanderung, die Tagestour im 2. Halbjahr, ist. am **14. September,** Treffpunkt um **09.30** Uhr an der St. Joseph Kirche.
Wir wandern im oberen Johannland auf dem „Sonnenweg“ Irmgarteichen-Hainchen, Streckenlänge gesamt ca. 13 km, auf gut befestigten Wegen und mit mittäglicher Einkehr im Gasthof Jokebes in Irmgarteichen. Für eine kleine Zwischenmahlzeit, (Bananenpause) sorgt jeder selbst.

Um die Hygieneregeln einhalten zu können, bitte Maske mitbringen! Außerdem möchten wir uns in der aktuellen Situation an die “3 G – Regel” halten: Getestet, Geimpft, oder Genesen.
Wie immer heißt es: 60+, wir wandern, wir wandern..., dies immer am 2. Dienstag des Monats, - wandern Sie doch einfach mal mit! - Auch wenn Sie noch keine „60+“ sind, aber gerne mitwandern möchten, sind Sie herzlich eingeladen! Gleiches gilt auch für wanderlustige Leute, die nicht „Pfarrmitglied“ sind.

Carmen Breuer

Briefmarkenaktion

Mitmachen bei der Briefmarkenaktion
Werfen Sie keine Briefmarken mehr weg! Die Marken auf Ihren Briefen und Karten bringen der Mission in Südamerika bares Geld. Ganz einfach: die Marken mit etwa 2 cm Rand herausreißen. Wir sammeln Briefmarken aller Art (besonders aus Afrika, Asien). Gut verkäuflich sind auch ältere Sammlungen und sehr alte Ansichtskarten (2. Weltkrieg oder älter). Die Marken auf den Karten bitte **nicht** ausschneiden! Die Briefmarken können in der Sakristei oder im Pfarrbüro abgegeben werden. - Danke!

Caritas-Konferenzen Deutschlands

Caritas-Konferenzen Deutschlands

Treffen der Caritas Konferenzen

St. Joseph **07. September, 15.00 Uhr** im Pfarrheim
Hl. Kreuz **21. September, 10.30 Uhr** im Gemeindehaus

Seniorennachmittage

Hl. Kreuz: Zu unserem nächsten Seniorennachmittag treffen wir uns am **Montag, 04. Oktober, 14.30 Uhr** in der Kirche. Herzliche Einladung! Wir freuen uns auf das Wiedersehen.

Die *Caritas St. Marien in Geisweid* lädt die Senioren wieder zu einem interessanten Nachmittag am 21. September nach Weidenau in die Kolumbariumskirche ein. Nach einer kurzen Andacht erhalten wir eine Führung und anschließend gehen/fahren wir zum Kaffeetrinken.
Diesmal müssen Sie sich anmelden, damit wir genügend Mitfahrgelegenheiten haben (Tel. 4991 796).
Abfahrt: Kirchplatz 14.00 Uhr Abfahrt: Kirchplatz 17.00 Uhr

Außerdem möchten wir die Gelegenheit nutzen, uns für die Sommersammlung zu bedanken. Die Hausbesuche, die Briefe und Überweisungen haben ein gutes Ergebnis beschert:
1.500 € sind verbucht, so dass rund 1.000 € in unserer Gemeinde bleiben, die wir auch in Ihrem Sinne weitergeben werden.

Vielen Dank und auf Wiedersehen!
Charlotte Dickfoss

Aufruf zur Heckenschnittaktion, St. Marien im Wenscht

Es ist wieder so weit. Wir wollen am **18. September ab 09.00 Uhr** die Hecke wieder auf Vordermann bringen.
Für die Mittagsverpflegung wird gesorgt. Rückmeldung wegen der Planung an: Reimund Ditsche, 0271 8 59 74

Gymnastik für Frauen

Wer sind wir?

Gegründet wurde die Gymnastikgruppe vor geschätzten 60 Jahren von Frauen unserer ökumenisch ausgerichteten Gemeinden im Wenscht.

Heute sind wir ca. 20 Frauen, die sich donnerstags von 20.00 Uhr bis 21.00 Uhr in der Sporthalle der Albert-Schweitzer-Schule, Geisweid, Amselweg 14, zur Gymnastik treffen.

Wer Spaß an Bewegung zu flotter Musik hat, ist bei uns genau richtig. Von Atemübungen, Rücken-Bauch-Beine-Po-Übungen, Dehn- und Entspannungsübungen usw., ist alles dabei. Dafür brauchen wir nur bequeme Kleidung und Schuhe mit heller Sohle.

Wichtig ist auch, jede macht bei der Gymnastik das, was ihrem Körper gut tut. Es werden von keiner Frau Höchstleistungen erwartet.

Gemütliche Zusammenkünfte sind uns auch wichtig, z.B. leckeres Essen zum Sommerferienanfang oder vor den Weihnachtsferien.

Zu erwähnen wäre noch, dass wir die Sporthalle in den Schulferien nicht nutzen können.

Wir würden uns freuen, wenn du/ihr mal unverbindlich zur Schnupperstunde vorbeikommt. Vielleicht bis bald!

Gerlinde Schäfer Tel. 0271 8 31 34
Gunda Mohr Tel. 0271 8 89 89
Christa Reuter Tel. 0271 8 57 73

Messdiener und Messdienerinnen gesucht

Bild: Markus G. Grimm, www.afj.de

Mit dem Umbau der Kirche und der Corona-Pandemie entstand für viele Familien ein Loch … sollen wir zur Kirche gehen oder nicht? Sollen wir dienen oder nicht? Am **04.09., 17.15 Uhr** sind alle Kinder und Jugendliche eingeladen, die Interesse haben zukünftig – ab und zu – in der Hl. Kreuz Kirche im Gottesdienst eine Aufgabe zu übernehmen. Conchita Bell Sancho und Stephanie Büdenbender werden Euch Ideen für die Vorbereitung vorstellen und anschließend feiern wir gemeinsam die Vorabendmesse mit! Eltern dürfen gerne dazu kommen! Alle, die diese Information lesen, dürfen sie weitergeben an Kinder und Jugendliche, die vielleicht interessiert sind!

KOLUMBARIUMSKIRCHE SIEGEN

Kolumbariumskirche Heilig Kreuz

Die Türen stehen so einladend offen – ich bin einfach reingekommen - und überwältigt! … so das Echo eines Mannes in der vergangenen Woche. Die lichtdurchflutete Kathedralwand, die beruhigenden Blautöne der Urnenfelder beschrieb er, und viele andere, sind ansprechend!

Dank eines wachsenden Präsenzteams können die Öffnungszeiten der Kirche eingehalten werden:

werktags 10.00 - 17.00 Uhr
samstags 16.00 - 18.00 Uhr
sonntags 14.00 - 17.00 Uhr

Vor allem für die Wochenenden freuen wir uns über Verstärkung!

Inzwischen sind über 110 Urnenplätze reserviert – Tendenz täglich steigend!
Informieren Sie sich auf der Homepage: www.kolumbariumskirche-siegen.de oder kommen Sie vorbei!

Trauercafé
Das Trauercafé der Ökumenischen Ambulanten Hospizhilfe ist immer am 1. Sonntag im Monat im Gemeindehaus von Heilig Kreuz.

Malen in der Trauer
Unter Anleitung von Ursel Decker und Trauerbegleiterin Irmtrud v. Plettenberg sind Trauernde eingeladen am **Montag, 20.09., 14.00 – 17.00 Uhr** im Pfarrheim Hl. Kreuz, Im kalten Born zu malen. Treffpunkt zum Beginn in der Kolumbariumskirche. Da es eine begrenzte Teilnehmerzahl gibt, ist dringend eine Anmeldung erforderlich: trauerpastoral.kolumbarium@pr-si-fr.de bzw. 0271 77 00 62 33

Expedition „Mini – Ich!
Werde Forscher und entdecke deine eigenen Talente.

Die Dekanate Siegen und Südsauerland starten gemeinsam mit dem Jugendhof Pallotti Lennestadt mit der „Expedition Mini – Ich“ ein Pilotprojekt für Ministrant*innen im Alter von 14 - 15 Jahren.
Unter dem Motto „Empower, Explore, Discover – das Abenteuerland des Mini-Ich´s“ laden sie die Jugendlichen ein, ihren eigenen Stärken, ihrer Motivation zum Ministrantendienst und ihrem Glauben auf die Spur zu kommen.
Gemeinschaftserlebnis, spirituelle Impulse und eine Kirchenraumerkundung der anderen Art sind nur einige der Gestaltungselemente die vorkommen werden.
Die Expedition findet statt am 01. und 02. Oktober im Jugendhof Pallotti Lennestadt. Teilnahmegebühr 25€. Anmeldungen sind bis zum 19.09 beim Jugendhof Pallotti unter 02723- 71808-0 oder jugendhof@jugendhof-pallotti.de möglich.

City Pastoral
K³- Geistlicher Ort im Herzen der Stadt
Öffnungszeiten des K³:
Dienstag 14.00 - 19.00
Mittwoch + Donnerstag 11.00 - 14.00 und 15.00 - 17.00
Freitag 14.00 - 18.00
Samstag: 11.00 - 15.00 Uhr

Koblenzer Str. 5 / 57072 Siegen, Tel. 0271 / 30 38 16 75
www.citypastoral-siegen.de
Das K³ sagt herzlich willkommen, und sei es nur zu einer Tasse Kaffee!

Offene Meditationsgruppe
Montag, 13. September 19.30 Uhr
Montag, 04. Oktober, 19.30 Uhr
Anmeldung unter ruether@k3-siegen.de

Seit ca. 3 Jahren treffen wir uns einmal im Monat (außerhalb der Ferienzeit) zur Meditation in den Räumen von K³. In der Gruppe ist jede/r willkommen, wer Meditation einüben will oder schon praktiziert.
Meditation ist ein Weg, der uns wieder verbindet mit unserer inneren Quelle, aber noch viel mehr mit dem göttlichen Geheimnis in uns. Das meditative Schweigen erschließt die Fülle des Augenblicks und kann helfen, die Gegenwart Gottes und sein Wirken in uns Achtsam und liebevoll wahrzunehmen. Durch Meditation lernen wir, unseren unablässigen Gedankenstrom zu beruhigen, um wieder in die eigene Tiefe zu schauen zu können. Das christliche Herzensgebet ist ein Übungsweg, den wir praktizieren.
In der Meditationsgruppe üben wir die Haltung der Achtsamkeit ein. Wir praktizieren die Grundhaltungen und -schritte der Kontemplation im stillen Sitzen. Impulse, Körper- und Atemwahrnehmung unterstützen den Weg in die Stille.

Argumentations- und Debattiertraining
Mittwoch, 08. September, 19.00 Uhr
Mittwoch, 6. Oktober, 19.00 Uhr
Anmeldung: ruether@k3-siegen.de

Links, Rechts, Grünversifft, Erzkonservativ, Querdenker, Radikaler, Hippie,…! Es ist einfach jemanden abzustempeln!
Wie beende ich am besten einen Streit? Ich setze jemandem ein extremes Label auf, dadurch ist alles, was er sagt, für mich falsch. So etwas nennt man ein sogenanntes Totschlagargument. Es geht nicht mehr um die ein-

zelne Sache, sondern um Abgrenzung zu einer Position und dem Anderen. Es fehlt die Auseinandersetzung und die Kritikfähigkeit. Den Fokus des Streites verliert man aus den Augen. In Deutschland scheint die Dialog- und Argumentationsfähigkeit zu sinken. Es wird sich nicht mehr mit der Sache auseinandergesetzt, sondern nur noch mit Positionen. Klar, es ist leicht, mit Personen zu sprechen, welche die gleiche Meinung haben. Es ist dadurch einfach, schwierige Themen zu umgehen. Wenn der andere sowieso mit seinem Wesen und seiner Position dagegen ist, ist mit ihm nicht mehr zu reden. Es fehlt der offene Dialog und die Debatte.

Das K³ organisiert an verschiedenen Abenden im Monat Trainings rund um Argumentationstechniken mit anschließender Debatte zu ausgewählten Themen.

Benedikt Rüther, Theologischer Mitarbeiter
K³ Katholische Kirche in der Stadt
Koblenzer Str. 5
57072 Siegen
Tel: 0271 / 30381675
Homepage: www.k3-siegen.de
Facebook: Katholische Kirche in der Stadt
Instagramm: k3siegen

Emmausgang zur Dörnschlade

Am 02.10., 13.30 Uhr wird in der Woche der Berufung eingeladen zum Emmausgang zur Dörnschlade. Ausgangspunkt ist St. Marien Wenscht. Unterwegs geht es um Fragen der Ermüdung und Enttäuschung, des gegenseitigen Zuhörens, des Teilens und Brennens. Wir schließen mit einem gemeinsamen Gottesdienst an der Dörnschlade. Für die Rückfahrt können Fahrgemeinschaften gebildet werden. Es wird um Anmeldung gebeten bis zum 25.09. im K3 oder im Kolumbarium.
K³ Katholische Kirche in der Stadt, Tel: 0271 / 30381675
Kolumbarium Trauerpastoral, Tel. 0271/ 77 00 62 33 / Email: trauerpastoral.kolumbarium@pr-si-fr.de

---

Hallo, lieber Mensch – Broschüre des Hospizes

Vierzehn Briefe von Schülern des Peter-Paul-Rubens-Gymnasiums sind in einer Broschüre zusammengefasst, die das Marien-Hospiz herausgegeben hat. Die Briefe der Sechstklässler spenden Mut und Trost. Die Broschüre kann man im Hospiz (Eremitage) erhalten.

Eremitage Franziskus

Herzlich eingeladen wird zu den Gebetszeiten in der Klosterkirche!

Im September laden wir an **jedem Sonntag, 18.00 Uhr** zum Abendgebet Himmelszeit ein!

„Wenn es Dir gut tut, dann komm!“ (Hl. Franziskus)

Woche der Berufung: Gott hat seine Finger im Spiel

Seit Beginn der Corona-Pandemie sind zahlreiche Menschen sehr engagiert für andere im Einsatz, die Flutkatastrophe richtet den Blick auf zahlreiche Ehrenamtliche, die einfach da sind. Eher unsichtbar und selbstverständlich kümmern sich andere in der Pflege zuhause oder in Einrichtungen um andere. Zahlreiche Eltern und Lehrer setzen sich für die Bildung ein. Seelsorger und Seelsorgerinnen sind oft eher unsichtbar aktiv. Bei der Caritas und an vielen anderen Orten sind junge Leute im Einsatz für Menschen, die es schwer haben. So manch ein Wirt hat immer und immer ein offenes Ohr für den anderen – obwohl ihm selbst das Wasser bis zum Hals steht.

Auf die Frage, warum sie das tut, antwortete eine Frau: Da hat Gott seine Finger im Spiel!

In die kirchliche Sprache übersetzt heißt das „Berufung“. In der Woche vom **Sonntag, 26.09. bis Sonntag, 03.10.** laden wir ein an – manchmal überraschenden – verschiedenen Orten zum Gebet und zur Auseinandersetzung mit dem Wort „Berufung“. Was brennt in dir? Was hält deine Flamme am Brennen? In dieser Woche wird in allen Gottesdiensten um Berufungen gebetet. Mögen viele ihre von Gott geschenkten Gaben nutzen.

Wir laden ein zur Begegnung und zum Gebet:

In allen Gottesdiensten in dieser Woche im Pastoralen Raum Siegen-Freudenberg!

Mittwochs um 10.00 Uhr in die St. Marien-Kirche Oberstadt und anschließend auf dem Marktplatz

Der gemeinsame Abschluss ist im Wallfahrtsgelände Eremitage am **Sonntag, 03.10., 18.00 Uhr** mit dem Transitus!

Lösch das Feuer nicht aus!

MARSCH FÜR DAS LEBEN
Am 18. September fährt das Dekanat Siegen mit einem Bus nach Berlin, um am “Marsch für das Leben” teilzunehmen: Einsatz für das Leben von der Empfängnis bis zum natürlichen Tod. Herzliche Einladung! Weitere Info’s:
www.bundesverband-lebensrecht.de/marsch-fuer-das-leben/#toggle-id-1

BildKlang - Ausstellung im Diözesanmuseum
Das Paderborner Diözesanmuseum zeigt eine Fotoaustellung mit “Photo-Qubits der Kölner Domfenster.
www.dioezesanmuseum-paderborn.de

MYOUSIC CONVENTUON – Jugend.Musik.Glaube
Noch bis zum 05. September können Interessierte sich für die MyOUSIC CONVENTION im Jugendhaus Hardehausen am 17. und 18. September anmelden. Informationen und Anmeldemöglichkeit:
www.jugendhaus-hdh.de

BERUFUNG TO GO
Interessierte zwischen 18 und 35 Jahren können mit der Diözesanstelle Berufungspastoral am 12. September einen Emmausgang gehen, vom Benediktinerinnenkloster Varensell zum Bibeldorf Rietberg. Information und Anmeldung: berufungspastoral@erzbistum-paderborn.de

---

Ehrenamt - zwischen Aufbruch und Abbruch
Das Erzbistum Paderborn bietet zwei Online-Veranstaltungen zum Thema “Ehrenamt” an. Sie finden statt am 10. September, 09.00 - 10.00 Uhr (oder alternativ 13. September, 20.00 - 21.00 Uhr) und am 15. September, 09.30 Uhr - 11.00 Uhr. Die Teilnahme ist kostenlos.
Interessierte und ehrenamtlich Engagierte können sich hier anmelden: beate.rosentreter@erzbistum-paderborn.de, oder unter
www.liborianum.de/bildung-programm

Gebetsanliegen von Papst Franziskus für September
Beten wir dafür, dass wir alle mutige Entscheidungen für einen nüchternen und nachhaltigen Lebensstil treffen, in der Freude über die jungen Menschen, die sich entschieden dafür einsetzen.

Kirchenmusik
St. Joseph
im Dekanat Siegen

Samstag, 25. September 2021, 19 Uhr
St. Joseph, SI-Weidenau

Orgelkonzert

im Rahmen der Siegener Orgelwochen:

Domorganist Michael Hoppe (Aachen)

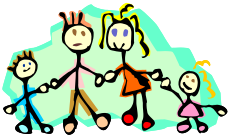
spielt Werke von

C. Saint-Saens, G. Fauré, L. Vierne, J. S. Bach und A. Guilmant

Eintritt 10 €, erm. 7 €
Bitte melden Sie sich über die Internetseite www.kammerchor-weidenau.de an.

www.kammerchor-weidenau.de

MARSCH FÜR DAS LEBEN
Berlin - 18.09.2021
Wir Mütter!
Von Anfang an.
©iStock_PeopleImages
marschfuerdasleben | www.marsch-fuer-das-leben.de



Hallo, liebe Kinder,
hier ist Eure Seite! – Viel Spaß!

Deike

BLA - EI - FEN -
GER - HAA -
NE - NER -
RE - RU -SE -
SON - TI

1					
2					
3					
4					
5					
6					

Bilde aus den Silben die folgende Begriffe:
1. Sie wachsen auf dem Kopf 2. niedrigstes Sprungbrett im Schwimmbad 3. lauter als sprechen und leiser als schreien 4. hat man am Fuß, wenn der Schuh gedrückt hat 5. scheint tagsüber am Himmel 6. gefährliches Raubtier
Die Felder in den beiden getönten Spalten ergeben die Lösung.

Lösung: 1. Haare, 2. Einer, 3. rufen, 4. Blase, 5. Sonne, 6. Tiger = HERBSTANFANG

Der Lehrer fragt im Unterricht: "Wer kann mir einen berühmten Dichter der Antike nennen?"
Eine Schülerin ruft: "Achilles!"
Lehrer: "Aber Achilles war doch kein Dichter!"
Schülerin: "Wieso? Er ist doch wegen seiner Ferse berühmt?"

„Was machen Sie beruflich?“
– Ich bin Zauberer.
„Und was für Tricks können Sie?“
– Ich zersäge Menschen.
„Ach, haben Sie denn auch Geschwister?“
– Ja, zwei Halbschwestern.

Lehrer: "Wer kann mir drei Eisheilige nennen?"
Ein Schüler ruft: "Langnese, Schöller und Mövenpick!"

Ein neuer Schüler kommt in die Klasse. Da fragt der Lehrer: "Herzlich willkommen, wie heißt du denn?"
Schüler: "Ich heiße Peter."
Lehrer: "Und dein Alter?"
Schüler: "Der heißt Gregor!"

„Deine Zähne sind wie Gelsenkirchen und Duisburg!“
– „Häh?“
– „Noch Essen dazwischen.“

Der Richter wird allmählich ungeduldig: „Ich ermahne Sie jetzt zum letzten Mal, Frau Angeklagte! Wie soll ich Ihnen glauben, wenn Sie behaupten, Sie hätten zwei Brüder, Ihr eigener Bruder aber schwört, er habe nur einen?“

Atempause Hüttental e.V.
(Zur Organisation von Entlastungspflege)
Karin Marburger, Einsatzltg., Hans-Böckler-Platz 9, 57078 Siegen ☎ 0271 2 35 82 42

Bibelkreis
Biblische Orientierung im Alltag, St. Joseph, Weidenau
Constanze Dette-Habscheid, Weidenauer Str. 23, 57078 Siegen ☎ 0163 7 39 77 41

Caritas und Senioren
St. Joseph, Weidenau
Hildegard Hübner ☎ 0271 7 20 23
Mechthild Kleber

Hl. Kreuz, Weidenau
Hildegard Zeumer ☎ 0271 7 62 77
Barbara Hermann
Theo Schulte

St. Marien, Wenscht
Charlotte Dickfoss ☎ 0271 4 99 17 96

Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg - Stamm Hüttental
Benjamin Kleber
Marcus Heß ☎ 0271 88 06 30

DJK – Deutsche Jugendkraft Weidenau 1914 e.V.
Markus Glodek ☎ 02738 30 32 34
info@djk-weidenau.de

Eine-Welt-Kreis
St. Joseph, Weidenau
Johannes Frevel ☎ 0271 77 34 36 92

Hl. Kreuz, Weidenau
Willi Zeumer ☎ 0271 7 62 77

St. Marien, Wenscht
Michael Neuser

Familienzentrum St. Joseph Weidenau
Vanessa Everding, Weidenauer Str. 28, 57078 Siegen ☎ 0271 8 28 42

FFT Frauen Frühstücks-Treff
Annemarie Lohrum

Frauentreff St. Marien Geisweid
Renate Horchler ☎ 0271 49 59 39 19
Gudrun Gellbach ☎ 0271 8 70 61 79

Gymnastik für Frauen
Gerlinde Schäfer ☎ 0271 8 31 34

KAB – Katholische Arbeitnehmer Bewegung
Thomas Kaiser
Dietmar Deutschmanek

Katholische Hochschulgemeinde
Pastor Markus Püttmann, Untere Metzgerstr. 15, 57072 Siegen ☎ 0271 5 32 26

kfd - Frauengemeinschaft
Hl. Kreuz, Weidenau
Christel von Fugler
Christa Kaiser
Brigitte Otto

St. Marien, Wenscht
Silvia Benedick

Kirchenmusik
Dekanatskirchenmusikerin
Helga Maria Lange, Weidenauer Str. 24, 57078 Siegen ☎ 0160 4 11 33 55
Helga.maria.lange@t-online.de

Kammerchor Weidenau
Helga Maria Lange ☎ 0160 4 11 33 55
Tanja Wagener ☎ 0271 38 77 89 76
t.wagener@kammerchor-weidenau.de

Neues Geistliches Lied
Helga Maria Lange, *Weidenauer Str. 24, 57078 Siegen* ☎ 0160 4 11 33 55

Kirchenchor Hl. Kreuz, Weidenau
Thomas Maiworm ☎ 0271 33 16 78
Marianne Hense ☎ 0271 4 31 97

Orgel und „Neues Geistliches Lied“ Wenscht
Nicola Kotthof ☎ 0271 7 73 45 60
Helga Maria Lange ☎ 0160 4 11 33 55
Dominik Kubitziel ☎ 0176 57 66 25 68

Förderkreis Kirchenmusik St. Joseph Siegen-Weidenau e.V.
Tanja Wagener ☎ 0271 38 77 89 76
t.wagener@kammerchor-weidenau.de

Kolpingsfamilie
Rudolf Diehl ☎ 0271 8 96 14

Malteser Hilfsdienst e. V.
Stadtverband Siegen, Leimbachstraße 10, 57074 Siegen ☎ 0271 8 56 11
Dienststelle Südwestfalen, An der Netphe 61, 57250 Netphen ☎ 02738 30 78 90
www.malteser-siegen.de

Marienheim
Weidenauer Str. 28, 57078 Siegen ☎ 0271 7 75 30

Meditativer Tanz
Marianne Winkel ☎ 0271 8 16 37

Messdiener
St. Joseph, Weidenau
minis@st-joseph-siegen

Hl. Kreuz, Weidenau
Jacqueline Niagne,
Anna Breuer,

St. Marien, Wenscht
Jonas Rittinghaus
Luis Ernst

Schularbeitenhilfe Zinsenbach
Zur Zinsenbach 44, 57076 Siegen ☎ 0271 7 70 07 84
montags – freitags, jeweils 15.00 – 17.00 Uhr

Stadtteilkonferenz Weidenau e.V.
(Zur Förderung von Jugendarbeit)
Wolfgang Münch ☎ 0271 7 17 33

60+, wir wandern, wir wandern
Carmen Breuer, Stormstr. 19 B, 57078 Siegen ☎ 0271 8 47 24

Herausgeber: Pfarrei Heilige Familie, Siegen
Redaktion und Layout: Johannes Jordaan, Christian Remer, Birgitta Utter
E-Mail: redaktion@st-joseph-siegen.de
Auflagenhöhe: 600 Stück
Druck: Gemeindebrief Druckerei Groß Oesingen
Erscheinungsweise: Monatlich, jeweils am letzten Sonntag des Vormonats

Bitte beachten Sie: nicht immer stimmen die Beiträge in den PN mit der Meinung des Herausgebers bzw. der Redaktion überein. Im Interesse der Meinungsvielfalt und um inhaltliche Auseinandersetzungen anzuregen, wird auf eine „Zensur“ jedoch weitgehend verzichtet. - Kürzungen aus redaktionellen Gründen bleiben aber vorbehalten.

Abgabe kostenlos, - eine freiwillige Spende zur Deckung der Kosten wird erbeten. – Danke!

Redaktionsschluss für die Oktober-Ausgabe **14.09.2021**

Der Schöpfungsgottesdienst ist eine Veranstaltung der ACK Siegen-Wittgenstein-Olpe: Ev. Kirchenkreis Siegen, Ev. Kirchenkreis Wittgenstein, Römi.-Kath. Kirche, Evangelisch-methodistische Kirche, Evangelisch-Freikirchliche Gemeinden, Freie ev. Gemeinden, Selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche, Urchristliche Gemeinde

Evangelischer Kirchenkreis Siegen

Evangelisch-methodistische Kirche

BAPTISTEN Evangelisch-Frei. Kirche.

SIELIK

kammerchor Weidenau

Kirchenmusik im Dekanat Siegen

Sonntag, 5. September 2021, 18 Uhr
St. Joseph, SI-Weidenau

Benefizkonzert

zugunsten der Flutopfer

„Chormusik für die Messe“

mit Werken von
J. S. Bach, F. Mendelssohn-Bartholdy, L. Délibes, J. Rutter,
A. de Klerk, B. Chilcott und A. Snyder

Orgel: Jürgen Poggel
Leitung: Helga Maria Lange

Eintritt frei, Spende für die Flutopfer erbeten.

www.kammerchor-weidenau.de